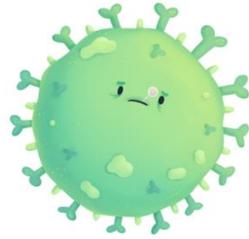


Arbeitshilfe Hygienekonzepte Jugendbereich Bistum Osnabrück



Das Corona-Virus SARS-CoV-2 ist der Erreger der COVID-19 Erkrankung, die zur weltweiten Pandemie geführt hat. Die Übertragung erfolgt von Mensch zu Mensch hauptsächlich durch Tröpfchen, die beim Sprechen und Husten freigesetzt werden und durch die Raumluft, evtl. auch durch verunreinigte Gegenstände.

Die nachfolgenden Maßnahmen sollen helfen, angemessene Hygienekonzepte zu erstellen und bei Angeboten der Jugendarbeit eine Übertragung des Virus zu vermeiden und somit Infektionsketten zu unterbrechen. Wir empfehlen euch, **bedacht zu reagieren**. Gleichzeitig möchten wir ermutigen, **Jugendarbeit** mit gruppenpädagogischen Elementen als Auszeit für Kinder und Jugendliche **zu ermöglichen**.

Als Grundlage für die Jugendarbeit im Bistum gelten die jeweiligen Rechtsvorschriften der Bundesländer und die daraus resultierenden Vorgaben des Bistums Osnabrück. Diese sind im Intranet (bistum.net) durch die Abteilung Kirchengemeinden veröffentlicht. Insbesondere sind dies:

- ☑ Niedersächsische Verordnung über infektionspräventive Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 und dessen Varianten (Niedersächsische Corona-Verordnung)
- ☑ Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Bremen)
- ☑ Niedersächsische Verordnung zur Absonderung von mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 infizierten oder krankheitsverdächtigen Personen und deren Hausstandsangehörigen und Kontaktpersonen
- ☑ SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung (In der Regel strenger als die Landesverordnungen, daher in der Tabelle mit * markiert)

Da die Verordnungen und Empfehlungen Jugendarbeit nicht mehr in verschiedene Kategorien einteilt, hat die neue Tabelle nur noch zwei Kategorien. Unter Jugendarbeit verstehen sich Gruppenstunden, Offene und Mobile Angebote, Beratungsangebote, Gremienarbeiten und Planungstreffen sowie Tagesausflüge und Tagesseminare. Als Freizeit gelten alle Angebote mit Übernachtung. Bitte beachtet, dass Angebote an Orten wie Tagungshäusern oder Bildungshäuser weitere Hygienevorgaben haben.

	Jugendarbeit	Freizeiten
Warnstufen		
Warnstufe 1	Wir empfehlen 3G. Für volljährige Teilnehmer*innen empfiehlt sich 2G+.	Wir empfehlen ein Testkonzept: • negativer Test zu Beginn der Maßnahme • 2 weitere negative Tests/Woche für Ungeimpfte bei hohen Inzidenzen alle
Warnstufe 2		
Warnstufe 3		
Allgemein		
Gruppengröße	unbegrenzte Gruppengröße	unbegrenzte Gruppengröße
Abstand einhalten Teilnehmende (1,5 Meter)	Je nach Angebot sinnvoll!	freiwillig
Maskenpflicht Teilnehmende (FFP2 oder OP-Maske)	freiwillig	freiwillig
Arbeitsschutzstandards für hauptamtlich und Ehrenamtlich Mitarbeitende (3G, Maske und Abstand) müssen eingehalten werden. *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hygienekonzeptes sinnvoll, ab 50 Personen verpflichtend.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Beschreibung eines Testkonzeptes, sofern vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Personen mit typischen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Information und Dokumentation		
Besucher werden auf die Hygieneregeln hingewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kontaktnachverfolgung ist weiterhin Sinnvoll- Möglich durch die Corona-Warn App, Anmeldungen oder manuelle Erfassung von Kontaktdaten. * Listen müssen nach 21 Tage gelöscht werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Räumliche Umgebung		
Sofern zwei Angebote am selben Ort stattfinden, ist auf eine strikte Trennung der Gruppen zu achten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Räume regelmäßig lüften, ggf. Luftsensoren einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kontaktflächen und Materialien sind, wenn möglich, nach Gebrauch zu desinfizieren oder zu reinigen. Alternativ können diese auch für mindestens 48 Stunden beiseite geräumt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sanitärräume sind mit Seifenspendern und möglichst Handdesinfektionsmittel ausgestattet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sind keine Sanitärräume vorhanden bedarf es Wasch- oder Handdesinfektionsmöglichkeiten!	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Besondere Situationen / Außenkontakte		
Umgang mit Engstellen und problematischen Bereichen benennen (ggf. Personenbegrenzung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mundschutz und oder Mindestabstand zu anderen Personen außerhalb der Jugendarbeit.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausreichend Desinfektionsspender (mindestens am Eingang und zu Beginn des Angebotes)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bei Nutzung externer Angebote (Öffentliche Verkehrsmittel, Besuch von Museen, Zoos etc..) auf dort geltende Hygienekonzepte achten und ggf. den Besuch abstimmen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hygieneinformation

Logo (Jugendgruppe)

Veranstaltung/ Raum	<i>Bezeichnung der Veranstaltung oder des Raumes in einem Jugendtreff</i>
Raum und Gruppengröße	
Allgemeine Information	
Verhaltensregeln	
Besondere Hinweise	

Nase rein!

Zum Naseputzen ein Papiertaschentuch nehmen. Aber das Taschentuch nur einmal benutzen!

Weg damit!

- Taschentücher nicht herum liegen lassen
- nicht in die Hose oder in die Rocktasche stecken
- nicht sammeln

Ab in den Eimer!

Taschentücher gehören in den Mülleimer. Deckel zu und fertig!

Behalt's bei dir!

Niese und huste in deine Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch und halte dabei Abstand zu anderen.

RICHTIG

NIESEN UND

HUSTEN

Damit sich keiner ansteckt!

In kleinen Tröpfchen unterwegs: Viren und Bakterien.

Beim Niesen und Husten werden sie in alle Richtungen versprüht.

Sie landen bei anderen Menschen oder auf Sachen, die andere berühren. Sei deshalb fair und hilf mit, dass sich Viren und Bakterien nicht weiter verbreiten.

Richtig husten und niesen geht ganz einfach.

Noch ein Tipp!

Bei Schnupfen häufig Hände waschen.

Zeit lassen!

Gründlich einschäumen, auch zwischen den Fingern und an den Fingerspitzen. Das dauert 20 bis 30 Sekunden.

20-30
Sekunden



Wasser marsch!

Ärmel hoch und Hände richtig nass machen.



Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.

5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzichten Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.

7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.



10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.